

ADOBE: IM FREIEN FALL ZUR MITTE DES INLINE-BEREICHS

Diese Analyse wurde am 13.06.2022 um 20:47 Uhr erstellt.

Wie bei fast allen Wachstumswerten setzte auch bei Adobe der Abverkauf Ende November 2021 ein. Die bis dato hervorragenden Fundamentaldaten sorgen dafür, dass die Marktteilnehmer noch immer von einem Gewinnwachstum bis in das Jahr 2024 in Höhe von 49 Prozent ausgehen und ein erwartetes KGV 2021/22 von 37,61 tolerieren.

Adobe, bekannt durch Software wie Photoshop oder dem Softwareuniversum rund um die Erstellung und Verwaltung von PDFs (Acrobat), entwickelt sein Auftreten am Markt kontinuierlich weiter. Ausgehend vom bekannten Grafik Tool Photoshop erweitert und ergänzt Adobe das Angebot um die so genannte Creative Cloud. Diese Cloud-Lösung bietet dem Kunden eine Sammlung von über 20 Desktop- und mobilen Diensten an, um Fotos zu bearbeiten, Objekte zu designen, mit Videos zu arbeiten und Weblösungen zu erstellen. Adobe öffnet am kommenden Donnerstag, den 16. Juni nach Handelsschluss seine Bücher zum 2. Quartal 2022. Schon bei den Zahlen zum 1. Quartal gab es bei den Marktteilnehmer die Sorge vor steigenden Zinsen und den negativen Auswirkungen auf den aktuellen Kurs.

ADOBE INC. (TAGESCHART IN USD)

Diese Analyse wurde am 13.06.2022 um 20:46 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 13.06.2022, Stand 20:40 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 460,26 USD

Unterstützungen: 234,81 USD

ZUM CHART

Seit Donnerstag letzter Woche befinden sich die Aktienkurse im freien Fall. Auch wenn Adobe mit hervorragenden Fundamentaldaten glänzt, sind die Marktteilnehmer nicht mehr bereit, ein erwartetes KGV 2021/2022 höher als 37 zu tolerieren. Der Umsatz ist seit dem Geschäftsjahr 2014/15 zwar um durchschnittlich 22 Prozent gestiegen, auch der adjustierte Vorsteuergewinn konnte sogar um 42 Prozent pro Jahr zulegen, dennoch sorgt die aktuelle Teuerung für eine geänderte Allokation der Kundengelder. Die Marktteilnehmer gehen weiter von sinkendem Wachstum bei den Growth-Werten aus. Bei Adobe preisen die Aktionäre bis 2024 immer noch 49 Prozent Gewinnwachstum ein. Die multiplen Krisen, wie der Krieg in der Ukraine und der Weg in die Stagflation, sollte dieses Wachstum jedoch nach unten drücken. Der Inline-Optionsschein trägt dieser Lage Rechnung, indem die untere Knockout-Schwelle bei 200 USD angesetzt ist. Aktuell notiert das Papier mit 374,87 USD über der Hälfte des Inline-Bereichs bei 350 USD.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Adobe (WKN SN2PZJ)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 21.10.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 200,00 USD und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 500,00 USD bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 13. Juni 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 7,96 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 71,96 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Aktienkurs von Adobe unter den Supportbereich bei 234,81 USD fällt oder über den Kernwiderstand bei 460,26 USD klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 13.06.2022 20:28 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SN2PZJ</u>
Basiswert	Adobe Inc.
Unteres KO-Level	200,00 USD
Oberes KO-Level	500,00 USD
Laufzeit	21.10.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,88 / 7,98 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die

Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.